

**Artikel vom 15.06.2017**

CSU Hunding

## Bericht Ortshauptversammlung 2017



Übergabe Hundinger Spezialität an CSU Direktkandidat MdB Thomas Erndl

Matthias Hackl bleibt Ortsvorsitzender des CSU-Ortsverbandes. Er wurde bei der Generalversammlung im Gasthaus „Zum Goldberg“ einstimmig im Amt bestätigt. Stellvertretende Vorsitzende wurden Ferdinand Brandl, Maximilian Stangl und Johann Weiß. Schatzmeister bleibt Michael Graßl, Ludwig Stangl Schriftführer. Zu Ausschussmitgliedern wurden Max Drexler, Adolf Weber, Georg Rainer, Michael Eginger, Christoph Duschl, Alois Fraundorfer und Wolfgang Klampfl bestimmt. Die Kasse wird weiterhin von Anton Brumbauer und Rudolf Geiß geprüft.

Zu Delegierten für die Kreisvertreterversammlung wurden gewählt Matthias Hackl, Ferdinand Brandl, Max Drexler, Johann Weiß, Maximilian Stangl und Wolfgang Klampfl. Im Bedarfsfall werden sie vertreten von Rudolf Geiß. Michael Graßl, Ludwig Stangl, Christoph Duschl, Georg Rainer und Michael Eginger. Die Wahlleitung oblag Mathias Berger. Der stellvertretende CSU-Kreisvorsitzende freute sich über das einstimmige Votum bei den Wahlen.

Der alte und neue Ortsvorsitzende konnte sichtlich zufrieden mitteilen, dass der Ortsverband derzeit 54 Mitglieder habe, 15 Prozent mehr als bei der letzten Wahl vor zwei Jahren. In seinem Rechenschaftsbericht wurden 48 Termine aufgeführt. Dazu gehörte der Besuch von Schulungen, Parteiveranstaltungen, Kreisvorstandssitzungen, Angelegenheiten des Ortsverbandes, Geburtstagsgratulationen und ein gemeinsamer Frühlingsfestbesuch mit den Ortsverbänden

Lalling und Schaufling. Des weiteren konnte der Ortsverband alle fünf Delegierten betreffend Wahlen Direktmandat Bundestagswahl platzieren. An der Dialogveranstaltung mit CSU-Generalsekretär Andreas Scheuer in Hunding nahmen auch MdB Barthl Kalb, Staatssekretär Bernd Siblinger und Landrat Christian Bernreiter teil. Auch wurde ein Sommernachts-Weinfest veranstaltet. Dank gebühre hier Ludwig Weber mit seinen Helfer und Gertrud Weber. Die Bemühungen um einen Bolzplatz in Sondorf blieben trotz organisierter Grundstücke bis dato erfolglos. Dank hierzu bez. Übergangslösung an Bail Lothar. Hackl verwies auf die neue Webseite des Ortsverbandes und auf den Facebookauftritt, hier werden aktuelle Themen und Termine in der Gemeinde, Kreis-, Bezirk- sowie Landesebene geführt. Zum Abschluss seines Vortrages dankte der Ortsvorsitzende seinen Vorstandskollegen für die Unterstützung.

Der Kassenbericht von Schatzmeister Michael Graßl fand die Zustimmung der Mitglieder. Auf Vorschlag von Kassenprüfer Anton Brumbauer wurde einmütig Entlastung erteilt.

Die Versammlung diskutierte u.a. über das gerichtliche Vorgehen der Nachbargemeinde gegen die geplante Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes im Gewerbedorf Rohrstetten und die Kindergartenerweiterung. Während die Klage der Gemeinde Lalling unverständlich erscheint wurde die Vergrößerung des gemeinsamen Kindergartens mit jetzt erheblicher, zusätzlicher Fördersätze seit 2017 positiv aufgenommen.

In einem Grußwort stellte Bundestagkandidat Thomas Erndl fest, dass er als politisch interessierter Bürger und nicht als Berufspolitiker auf die Menschen zugehen wolle. Wichtig ist ihm der Austausch mit Bürgern. Die Region stehe aufgrund der politischen Weichenstellungen der letzten Jahrzehnte gut da. Er wolle sich dafür einsetzen, dass dies so bleibt und weiter ausgebeutet wird. Wichtig ist eine angepasste sowie zeitgemäße Infrastruktur, hierzu gehören beispielweise auch leistungsfähige Internetverbindungen. Die Globalisierung stellte auch neue Herausforderungen in punkto Sicherheit, dies werde eines der Themen im Wahlkampf sein. Die EU sei wichtig als Friedensprojekt. Diese Erfahrung konnte er als Soldat bei einem Auslandseinsatz in Bosnien sammeln. Er würde gerne die Region im Bundestag vertreten und sich für unsere Heimat einsetzen. Zum Abschluss seiner Ausführungen informierte er die Versammlung, dass er derzeit als Ingenieur bei einem Automobilzulieferer in München arbeite. Wohnhaft sei er mit der Familie in Künzing. Hackl bedankte sich bei ihm mit einer Hundinger Spezialität und merkte an, dass es nicht einfach sei, der Basis manche politischen Weichenstellungen betreffend Flüchtlingspolitik auf EU- sowie Bundesebene in der Vergangenheit zu vermitteln. Die CSU müsse hier als geschlossene Volkspartei weiter massiv auf den Bund einwirken. Er bat die anwesenden Mitglieder zur Geschlossenheit bei den anstehenden Wahlen, um die Partei mit einem gewichtigen Mandat zur weiteren politischen Gestaltung und Durchsetzungsvermögen unserer Heimatinteressen auszustatten.

" Überaus gelungene und sehr gut besuchte CSU Jahreshauptversammlung in Hunding. Ich gratuliere dem Ortsvorsitzenden Matthias Hackl, welcher mit 100 % Zustimmung seiner Mitglieder wiedergewählt wurde " so stellv. Kreisvorsitzender Mathias Berger. Im Anschluss wurde gemeinsam mit Bürgermeister Ferdinand Brandl die Mitgliederehrungen durchgeführt. Ausgezeichnet mit Urkunde, Ehrennadel und einem Gutschein für langjährige Treue zur Partei wurden Max Drexler für 40 Jahre Mitgliedschaft, Josef Kufner für 30 Jahre, Ilse Drexler, Monika Stangl und Ferdinand Weber für 25 Jahre, Michael Klampfl für 20 Jahre und Eduard Weiß für 10 Jahre.